



Corona-Tests nur in Ausnahmen kostenlos

Am 11. Oktober ist bundesweit die neue Corona-Testverordnung in Kraft getreten. Wichtigste Neuerung darin ist, dass die Kosten für zertifizierte Schnelltests nun nicht mehr übernommen werden, sondern durch die Getesteten selbst getragen werden müssen. Allerdings ist eine ganze Reihe von Personen von dieser Regelung ausgenommen. So gibt es weiterhin kostenlose Testungen für:

- Kinder unter 12 Jahren;
- Jugendliche unter 18 Jahren (bis 31. Dezember 2021);
- Schwangere (bis 31. Dezember 2021);
- Studierende, die mit einem anderen als in Deutschland zugelassenen Impfstoff geimpft wurden (bis 31. Dezember 2021);
- Personen, die an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Corona-Impfstoffen teilnehmen;
- Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können;
- Personen mit Symptomen einer Corona-Erkrankung;
- Personen, die vom Gesundheitsamt als enger Kontakt zu einer infizierten Person festgestellt wurden sowie
- Infizierte, die einen Test zur Beendigung einer Quarantäne benötigen.

Zertifizierte Schnelltests dürfen laut Bundestestverordnung von niedergelassenen Ärzten, Apotheken, medizinischen Laboren sowie von Rettungs- und Hilfsorganisationen durchgeführt werden. Die Organisationen informieren selbstständig über die Angebote und die anfallenden Kosten. So bieten etwa die Kassenärztliche Vereinigung unter www.kvsa.de und die Apothekenkammer unter www.ak-sa.de Listen von rund 60 Testorten in Halle (Saale) an.

Das städtische Testzentrum in der Magdeburger Straße bleibt ebenfalls in Betrieb. Allerdings richtet sich das Angebot dort ausschließlich an die Personenkreise, die Anspruch auf eine kostenlose Testung haben. Kostenpflichtige Tests können in der Teststation nicht durchgeführt werden.

INHALT

Deutschland feiert Halle (Saale)
3. Oktober: Impressionen von den Feierlichkeiten **Seiten 2 und 3**

Wohnquartier entsteht an der Saale
GWG setzt Spatenstich für Neubau „Am Mühlwerder“ **Seite 5**

Tagesordnung des Stadtrates
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 6**

Tagesordnungen der Ausschüsse
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 7**



Auf dem direkt am halleschen Hauptbahnhof gelegenen, 26 Hektar großen Gelände des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes soll ein neues Stadtquartier entstehen. Geplant ist eine Kombination aus Arbeiten, Forschen, Leben und Produzieren. Das Foto zeigt eine der vielen denkbaren Visionen für das Gelände.
Montage: www.halle-investvision.de

660 Millionen Euro für den Wandel Bund bestätigt Leuchtturmprojekte im Rahmen des Kohleausstiegs

Sechs Leuchtturmprojekte für den Strukturwandel: Die Stadt Halle (Saale) und der Landkreis Saalekreis haben sechs Investitionsprojekte entwickelt, die im Rahmen des Kohleausstiegs umgesetzt werden sollen. Der Bund hat nunmehr diese sechs Leuchtturmprojekte als förderwürdig befürwortet. Dies betrifft in der Stadt Halle (Saale) die Revitalisierung des Geländes des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes (RAW), den Neubau eines Forschungsgebäudes auf dem Weinberg-Campus (CSME) und die Entwicklung des neuen Industriegebiets Star Park II. Im Saalekreis sind der Neubau des Bioeconomy-Hubs, die Erweiterung des Chemieparks in Leuna und die Weiterentwicklung des MerInnoCampus in Merseburg geplant. Für diese Investitionsmaßnahmen mit einem geschätzten Gesamtvolumen von rund 660 Millionen Euro können nun Fördermitteleinreichungen eingereicht werden.

Strukturwandel als Chance

„Nach der Bestätigung durch den Bund geht es nun darum, dass Tempo bei der Bewältigung des Strukturwandels beizubehalten. Wir wollen so schnell wie möglich Fördermitteleinreichungen einreichen, um die Leuchtturmprojekte umzusetzen. Der Strukturwandel ist für die Stadt Halle (Saale) und die Region eine große Chance, die Wirtschaftskraft des südlichen Sachsen-Anhalts und des Mitteldeutschen

Reviere weiter und nachhaltig zu stärken“, sagt Halles Bürgermeister Egbert Geier. So sieht es auch der Landrat des Saalekreises, Hartmut Handschak: „Die schnelle Bestätigung durch den Bund zeigt, dass die Stadt Halle (Saale) und der Saalekreis gemeinsam die richtige Strategie erarbeitet haben: Statt kleinteilig zu denken, setzen wir auf große, nachhaltige Projekte, durch die neue, hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden.“

Die Stadt Halle (Saale) und der Saalekreis hatten bereits im Herbst 2019 mit der Vorbereitung des Strukturwandelprozesses begonnen. Dazu wurde eine gemeinsame Kommission gegründet, die ein Leitbild für die Region und daraus abgeleitete Leuchtturmprojekte entwickelt hat. Diese wurden vom Kreistag des Saalekreises und vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) im November 2020 beschlossen.

Mit der Umsetzung der Leuchtturmprojekte werden sowohl Halle (Saale) als auch der Saalekreis kommunale Gesellschaften betrauen, um eine möglichst schnelle Projektentwicklung zu gewährleisten. In Halle (Saale) wird die Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft (EVG) Halle-Saalekreis mbH mit Geschäftsführer Robert Weber den Prozess federführend begleiten und sich insbesondere um die Revitalisierung des RAW-Geländes und die Entwicklung des Star Parks II kümmern. Für den

Neubau des Forschungsgebäudes (CSME) ist die Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH als Projektträger verantwortlich. Zur Umsetzung des Strukturwandels hat die EVG einen Fördermittelbescheid über rund 2,8 Millionen Euro im Dezember 2020 aus dem STARK-Programm des Bundes erhalten. Mit diesem Geld werden das für die Verwirklichung der Projekte benötigte zusätzliche Personal sowie weitere Sachkosten finanziert.

10000 neue Arbeitsplätze

Im Saalekreis wird die im Juli neugegründete Kreisentwicklungsgesellschaft Saalekreis unter Geschäftsführer Tino Haring die Leuchtturmprojekte umsetzen und zugleich die Gemeinden bei der Verwirklichung eigener Investitionsmaßnahmen unterstützen. Die Gesellschaft hat dazu ebenfalls einen Fördermitteleinreichung im STARK-Programm gestellt.

Die Stadt Halle (Saale) und der Saalekreis wollen mit den Leuchtturmprojekten, an deren Konzeption und Planung seit mehr als einem Jahr gearbeitet wird, die Voraussetzungen für rund 10000 neue Arbeitsplätze schaffen.

Informationen zur Kommission, dem Kohleausstieg sowie den Leuchtturmprojekten im Internet: www.halle.de/de/Wirtschaft/Kohleausstieg



Deutschland feiert Halle (Saale)



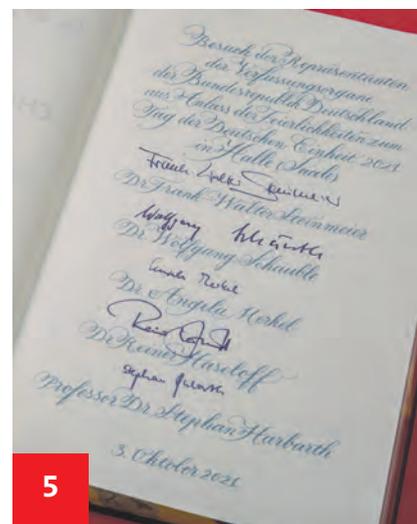
Bürgermeister Egbert Geier hat ein positives Fazit der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit gezogen: „Der 3. Oktober 2021 markiert einen einzigartigen und ganz besonderen Tag in unserer Stadtgeschichte. Halle (Saale) hat sich als ausgezeichnete Gastgeberstadt präsentiert – modern, weltoffen und sympathisch – und als Stadt des erfolgreichen Wandels. Diese Botschaften strahlen weit über den Einheitstag hinaus und stärken Halle (Saale) als Stadt der Kultur, Wissenschaft und Innovation weiter.“

Gottesdienst zum Auftakt (Foto 2): Die zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit haben am Morgen des 3. Oktober in der Pauluskirche mit einem

ökumenischen Gottesdienst begonnen. Gestaltet wurde dieser von den drei leitenden Geistlichen in Sachsen-Anhalt: Bischof Gerhard Feige vom Bistum Magdeburg, Kirchenpräsident Joachim Liebig von der Evangelischen Landeskirche Anhalts und Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Friedrich Kramer. Als Gäste wirkten Vertreter der jüdischen und islamischen Gemeinde mit.

Goldenes Buch und Festakt (Fotos 1, 3 bis 5): Im Anschluss an den Gottesdienst fand der offizielle Festakt statt. Im Vorfeld dessen haben sich die Repräsentanten der Verfassungsorgane im Beisein von Bürgermeister Egbert Geier in das Goldene Buch der Stadt eingetragen: der Präsident

des Bundesverfassungsgerichts, Professor Dr. Stephan Harbarth, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier, der Präsident des Deutschen Bundestages, Dr. Wolfgang Schäuble, sowie der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff (Foto 4, v.l.n.r.). Musikalisch umrahmt wurde der Festakt in der Georg-Friedrich-Händel-Halle von der Staatskapelle Halle mit der Pianistin Ragna Schirmer unter der musikalischen Leitung von Yoel Gamzou. Höhepunkt war die Ansprache von Bundeskanzlerin Angela Merkel, in der sie zur Verteidigung der Demokratie aufrief: „Demokratie ist nicht einfach da, sondern wir müssen immer wieder für sie miteinander arbeiten, jeden Tag.“





6



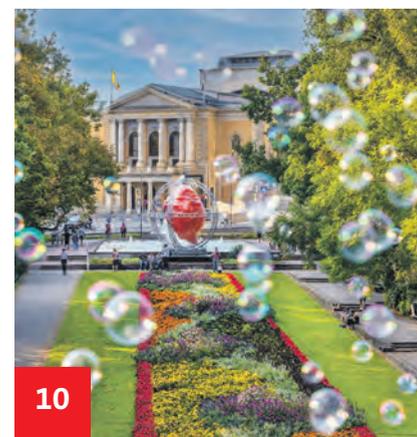
7



8



9



10

Die Stadt Halle (Saale) hat sich als Gastgeberin der diesjährigen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit präsentiert. Zum Programm gehörten unter anderem eine Freiluftausstellung im Stadtgebiet, ein Festakt in der Händel-Halle, eine Baumpflanzaktion in der Dölauer Heide sowie eine Drohnenshow an der Burg Giebichenstein.



11



13



14



12



15

Empfang im Theater (Fotos 6 bis 8): Bereits am Vorabend des 3. Oktober hat Bürgermeister Egbert Geier die Bürgerdelegationen aus allen 16 Bundesländern im

neuen theater begrüßt. Empfangen wurden sie von der Salzwirker-Brüderschaft im Thale zu Halle mit Fahنشwenken. Der Stadtsingechor umrahmte das Programm.

Ausstellung unter freiem Himmel (Fotos 9 und 10): Im Rahmen der „Einheits-EXPO“ haben sich in Glascontainern die Bundesländer und Verfassungsorgane vorgestellt. Ergänzt wurde die Freiluftausstellung durch besondere Aktionen der Bundesländer.

Neue Bäume braucht der Wald (Fotos 11 und 12): Rund 100 Hallenserinnen und Hallenser haben sich am Tag der Deutschen Einheit an der traditionellen Baumpflanzaktion der Stadt Halle (Saale) in der Dölauer Heide beteiligt. Dort wurden mehr als 3000 junge Stieleichen und Hainbuchen gepflanzt. Auch Bürgermeister Egbert Geier und der Beigeordnete für Stadtentwicklung Umwelt, René Rebenstorf, griffen zum Spaten. Die Stadt hatte zum dritten Mal zu der Aktion eingeladen.

Drohnen statt Feuerwerk (Fotos 13 bis 15): Zum spektakulären Abschluss der Einheitsfeier stiegen am Abend 200 Drohnen über der Burg Giebichenstein in die Luft. Die Multimedia-Show erzählte unter anderem die Geschichte der Einheit und wurde vom eigens zusammengestellten Einheits-Orchester und von Live-Künstlern begleitet.

Stadt plant Weihnachtsmarkt

Die Stadt Halle (Saale) wird einen Weihnachtsmarkt anbieten. Entsprechende Planungen, die auch Hygiene- und Abstandsregelungen einschließen, laufen derzeit. Der Markt wird als dezentraler Markt stattfinden und soll am **Dienstag, 23. November**, eröffnet werden. Der Weihnachtsmarkt wird voraussichtlich bis zum 23. Dezember laufen und sich auf mehrere Orte in der Innenstadt verteilen – Marktplatz, Hallmarkt, Domplatz, vor der Ulrichskirche, am Leipziger Turm und am Hansering. Die Stadt informiert Anfang November zu weiteren Details.

Akkordeon-Ensemble spielt erfolgreich

Das Akkordeon-Ensemble „TRIOLADE“ des „Konservatoriums Georg Friedrich Händel - Musikschule der Stadt Halle (Saale)“ mit Katharina Hildmann, Johannes Zirkler und Freya Neuweger hat beim Landeswettbewerb „Musik aus Kommunen“ des Energieversorgers EnviaM in Schönebeck den ersten Platz erreicht. Damit haben sich das Trio für den Endausscheid im November im Staatstheater Cottbus qualifiziert. Der Wettbewerb wird jährlich in den drei Ländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Sachsen ausgeschrieben.

Wanderausstellung im Ratshof zu sehen

Die Wanderausstellung „Gemeinsam Stadt bewegen! 50 Jahre Städtebauförderung“ ist noch bis 28. Oktober im Ratshof, 2. Etage, Marktplatz 1, zu sehen. Die Schau stellt Projekte aus 21 Kommunen vor – Geschichten von Veränderung, Zusammenarbeit und Zukunft, von lebens- und liebenswerten Orten, Mitgestaltung und Engagement. Bürgerinnen und Bürger, die die Ausstellung besuchen möchten, bittet die Stadt Halle (Saale) um vorherige Anmeldung mit Angabe eines Wunschtermins innerhalb der Öffnungszeiten des Rathshofs per E-Mail an planen@halle.de

262 Tage im Einsatz



Das Impfzentrum in der Heinrich-Pera-Straße hat am 30. September planmäßig den Betrieb eingestellt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben seit dem 11. Januar an 262 Tagen insgesamt 125661 Impfungen verabreicht. Alle Personen, die ab Oktober eine Impfung benötigen, können diese bei einem Hausarzt vornehmen lassen. Zudem unterbreitet die Stadt Halle (Saale) weiterhin Impfangebote für Bürgerinnen und Bürger. So bietet unter anderem der Fachbereich Gesundheit der Stadt Halle (Saale), Niemeyerstraße 1, an jedem dritten Mittwoch im Monat, jeweils 13 bis 17 Uhr, Impfungen an; erstmals am 20. Oktober. Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

Auf 101 Lebensjahre blicken am 27.10. Ursula Anna Schwab und am 28.10. Elfriede Gassal zurück.

100 Jahre werden am 16.10. Lieselotte Koch und am 17.10. Hertha Trautmann.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 23.10. Christa Prillwitz, am 24.10. Ilse Gröbel und am 27.10. Käte Haake.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 16.10. Brigitte Schulze, Ingelore Weinrich, am 17.10. Erna Schröder, am 19.10. Katharina Schaaf, 20.10. Gerda Brandenberger, Karla Meister, am 21.10. Erich Meiser, Waltraud Wähler, am 22.10. Herta Kirchhof, Joachim Max, am 24.10. Ruth Richter, Sonja Weidner, am 25.10. Eberhard Korn, Elisabeth Fröhlich, am 26.10. Gisela Karras, Marianne Quastenberg, am

27.10. Yanko Mitsarev, am 28.10. Ingelore Winkler, Waltraud Batschik und Rosemarie Pretzsch.

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 27.10. Inge und Claus Mennicke.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 20.10. Helga und Harry Ehrt, Helga und Hans Kurzweg sowie Frieda und Siegfried Büchner.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 19.10. Karin und Karl-Heinz Eggert, am 21.10. Hannelore und Günter Hoffmann, Ingrid und Hans-Joachim Wecke, Erna und Bern-

hard Richwien, Karin und Lothar Koh, am 26.10. Brigitte und Horst Schroeder, Hannelore und Kurt Heinicke, am 28.10. Renate und Richard Renner, Annemarie und Josef Pietzonka, Gisela und Achim Mücke sowie Erika und Hermann Schneider.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 15.10. Edyta und Werner Fiedler, Nella und Gerhard Bernhardt, Rosemarie und Michael Schwenke, am 16.10. Birgitt und Rainer Rühlemann, Nelli und Klaus-Dieter Gräber, Margitta und Gerhard Fischer, Edeltraut und Hans-Jürgen Mai, Hannelore und Eberhard Bunn, Regina und Dieter Wille, Gabriele und Reinhard Schmidt, Susanne und Dezsö Kiss, Beatrix und Gerd Schwenke, am 22.10. Marianne und Matthias Würdich, Sigrid und Bernd Richtscheid, am 23.10. Bärbel und Gunter Uhlich, Margit und Helmut Drigalla, Elke und Gerd Neumann.

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221 40 16
Telefax: 0345 221 40 27
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
6. Oktober 2021
Die nächste Ausgabe erscheint am
29. Oktober 2021.
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2021

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565 0
Telefax: 0345 565 23 60
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565 21 16
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten. Coronabedingte Änderungen sind vorbehalten.
Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de



hallesaale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): terminvergabe.halle.de

Stilles Gedenken

In einer Gedenkzeremonie hat die Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt der Opfer der antisemitischen und rassistisch motivierten Tat vom 9. Oktober 2019 gedacht. An den Anschlagorten – der Synagoge in der Humboldtstraße und dem Kiez-Döner in der Ludwig-Wucherer-Straße – wurden Kränze niedergelegt. In seinen Gedenkworten sagte Bürgermeister Egbert Geier (links): „Wir trauern und zeigen Solidarität mit den Betroffenen und Hinterbliebenen. Der 9. Oktober 2019 gehört zu den schwärzesten Tagen der jüngsten halleischen Geschichte. Ein Vergessen und Relativieren der Tat darf es und wird es nicht geben. Das ist unsere Verpflichtung als weltoffene Stadt. Antisemitismus, Rassismus und Intoleranz haben in Halle (Saale) keinen Platz.“ Am Gedenkzeremonie nahmen auch Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff und der Beauftragte der Bundesregierung für die Anliegen von Opfern und Hinterbliebenen von terroristischen Straftaten im Inland, Prof. Dr. Edgar Franke, teil.

Foto: Thomas Ziegler



Elisabethbrücke wird erneuert

Die 1977 errichtete Elisabethbrücke kann saniert werden. Der Stadtrat hat auf seiner September-Sitzung den Baubeschluss für die Fluthilfemaßnahme gefasst. Die Brücke, die die Mansfelder Straße über die Elisabethsaale überführt, wurde durch das Hochwasser im Juni 2013 stark geschädigt. Nun soll in mehreren Bauabschnitten ein Ersatzneubau entstehen. Während der Bauzeit bleibt das südliche Gleis in Betrieb; die Salineinsel wird für den Anliegerverkehr vom Zentrum her erreichbar sein. Die Kosten belaufen sich auf rund zehn Millionen Euro, die zu 100 Prozent aus Mitteln der Fluthilfe des Landes Sachsen-Anhalt finanziert werden. In einem nächsten Schritt wird die Ausschreibung vorbereitet. Die Baumaßnahme soll im August 2022 beginnen und im Dezember 2023 abgeschlossen sein.

Anke Berndt erhält Ehrentitel

Die Solosopranistin Anke Berndt wird für ihre herausragenden und langjährigen künstlerischen Leistungen mit der Ehrenbezeichnung „Kammersängerin“ ausgezeichnet. Das hat der Stadtrat auf seiner September-Sitzung beschlossen. Anke Berndt hat mit ihrem mehr als 30-jährigen Engagement die künstlerische Qualität von Aufführungen der Theater,



Oper und Orchester GmbH mitgeprägt sowie regionale als auch überregionale Anerkennung erlangt. Die Zuerkennung der Ehrenbezeichnung erfolgt auf Lebenszeit. Anke Berndt ist nach Romelia Lichtenstein im Jahr 2012 die zweite Solosopranistin an der Oper Halle, die diese Auszeichnung erhält.

Wohnquartier entsteht an der Saale

GWG setzt Spatenstich für Neubau „Am Mühlwerder“

Startschuss für das größte Neubaugesamtheit: Die städtische Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien mbH (GWG) hat am 24. September den ersten Spatenstich für das neue Wohnquartier „Am Mühlwerder“ gesetzt. Bis zum Frühjahr 2023 entstehen zwischen Saale und Böllberger Weg 59 Wohnungen und fünf hochwertige Einfamilienhäuser. Dieser erste Bauabschnitt ist nur ein Teil des umfangreichen Neubaugesamtheitsprojektes, welches das kommunale Wohnungsunternehmen bis 2025 umsetzt. In Halles Süden sollen dabei 300 moderne Wohnungen sowie Einfamilien- und Doppelhäuser zur Miete entstehen. Insgesamt investiert die GWG rund 90 Millionen Euro.

„Das Wohnen am Fluss in hochwassergeschützter Lage ist für viele Menschen attraktiv. Unser Ziel ist es, ein Quartier zu

entwickeln, das vielseitig ist und eine ganz neue Wohn- und Wohngefühlqualität direkt am Fluss bietet“, sagt GWG-Geschäftsführerin Jana Kozyk. Neben der Lage am Fluss sprechen auch das benachbarte Naturschutzgebiet „Rabeninsel und Saaleaue“, eine gewachsene Infrastruktur sowie kurze Wege in die Innenstadt für die Attraktivität des Standortes.

Das städtische Wohnungsunternehmen hatte die rund 4,5 Hektar große Fläche im Jahr 2017 erworben. Es handelt sich dabei um die Fläche des früheren HFC-Trainingsplatzes, die benachbarte ehemalige Kleingartenanlage sowie das Areal bis zur denkmalgeschützten Hildebrandschen Mühle inklusive des Speichers, der ehemaligen Villa und des Kaffeegarten Kurzhals. Zur Gestaltung des Geländes hatte die GWG für jeden der drei Teilbauabschnitte

einen Architekturwettbewerb ausgelobt. In die Planungen wurden auch die leerstehenden, denkmalgeschützten Gebäude einbezogen, die künftig neu genutzt und durch Neubauten ergänzt werden sollen. Zudem werden in dem künftigen Wohngebiet „Am Mühlwerder“ mehrere Spiel- und Erholungsräume geschaffen. Darüber hinaus ist geplant, einen uferbegleitenden Fuß- und Radweg anzulegen und zugleich den Saale-Radweg vom verkehrsreichen Böllberger Weg an die Saale zu verlegen.

Über den Baufortschritt informiert ab sofort eine eigens für das Projekt eingerichtete Internetseite. Diese gewährt auch einen virtuellen Blick in die Zukunft. So bietet die Plattform Fotos, 3D-Visualisierungen und einen 360-Grad-Rundgang durch das neue Wohnquartier. Informationen im Internet: www.am-muehlwerder.de

Berufseinstieg für Jugendliche leicht gemacht

„Haus der Jugend“ startet neue Internetseite

„Meine Chance, mein Beruf, meine Zukunft? Los geht's!“ – seit dem 30. September finden Jugendliche aus Halle (Saale) Informationen zum Berufseinstieg gebündelt auf der neuen Internetseite der Jugendberufsagentur „Haus der Jugend Halle (Saale)“. Das Haus der Jugend informiert und unterstützt Jugendliche bis 25 Jahre, teilweise bis 35 Jahre, beim Übergang von der Schule ins Berufsleben. Ziel ist es, Jugendliche ganzheitlich zu ihren beruflichen Chancen und Perspektiven zu beraten. Der neue Internetauftritt ergänzt das Angebot. Herzstücke des Portals sind ein Beratungsnavigator und eine Perspektivenkarte. Im

Beratungsnavigator „Meine Zukunft planen“ können Jugendliche nach Beratungs- und Unterstützungsangeboten sowie Programmen und Veranstaltungen suchen. Die interaktive Perspektivenkarte zeigt Angebote von städtischen und freien Trägern, vom Jobcenter Halle (Saale) und von der Berufsberatung. Diese können nach unterschiedlichen Kategorien gefiltert und nach spezifischen Angeboten für Jugendliche mit Migrationshintergrund oder mit Beeinträchtigung durchsucht werden. Neben den interaktiven Elementen bietet die Plattform Informationen zum Schul- und Ausbildungssystem, zum Haus der Jugend

sowie eine Übersicht mit Veranstaltungen zur Berufsorientierung. Darüber hinaus können sich Jugendliche über das Kontaktformular mit dem Haus der Jugend in Verbindung setzen. Die neue Internetseite wurde von der Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement umgesetzt. In dem Landesprogramm kooperieren die Stadt Halle (Saale), die Agentur für Arbeit Halle und das Jobcenter Halle (Saale). Die Koordinierungsstelle wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und aus dem Europäischen Sozialfonds. Informationen im Internet: www.hausderjugend-halle.de

Digitale Projekte zu Sachsen-Anhalt

Mit dem Gemeinschaftsprojekt „Sachsen-Anhalt | digital erforschen - #LSA_Digi-Forscher“ will die Volkshochschule der Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit den Volkshochschulen Burgenlandkreis und Harz besondere Orte Sachsen-Anhalts digital erlebbar machen. Seit Anfang Oktober entwickeln die drei Einrichtungen 30 digitale Veranstaltungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Bevor die Veranstaltungen ab Frühjahr 2022 angeboten werden können, sollen die Gästeführerinnen und Gästeführer in den Regionen der drei beteiligten Volkshochschulen mit Anwendungs- und Techniks Schulungen ihr Wissen in der digitalen Technologie erweitern. Im letzten Schritt werden die Erfahrungen der drei Projektpartner anderen Volkshochschulen zur Verfügung gestellt. Das Land Sachsen-Anhalt fördert das dreijährige Modellprojekt mit rund 125 000 Euro.



Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 27. Oktober 2021**, um 14 Uhr findet in der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale), die 24. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02921
-erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters-
- 7.2 Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse,
Vorlage: VII/2021/02811
- 7.2.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse Vorlagen Nr.: VII/2021/02811 -,
Vorlage: VII/2021/02900
- 7.2.2 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse,
Vorlage: VII/2021/02907
- 7.2.3 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum § 3 Abs. 3 der Beschlussvorlage - Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse Vorlagen Nr.: VII/2021/02811,
Vorlage: VII/2021/02910
- 7.2.4 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum § 17 Abs. 2 der Beschlussvorlage - Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Aus-

- schüsse Vorlagen Nr.: VII/2021/02811,
Vorlage: VII/2021/02911
- 7.2.5 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse VII/2021/02811,
Vorlage: VII/2021/03130
 - 7.3 Vereinbarung zur Ausrichtung der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 2021 – 1. Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung vom 08./13. September 2021,
Vorlage: VII/2021/03170
 - 7.4 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme,
Vorlage: VII/2021/03007
 - 7.5 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Immobilien,
Vorlage: VII/2021/03123
 - 7.6 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,
Vorlage: VII/2021/03161
 - 7.7 Satzung zur Förderung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben für den öffentlichen Personennahverkehr für die Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/03029
 - 7.8 Stadtbahnprogramm Halle (Saale), Paul-Suhr-Straße - Variantenbeschluss,
Vorlage: VII/2021/02912
 - 7.9 Einziehung einer Teilstrecke der Straße Am Bruchsee,
Vorlage: VII/2021/02915
 - 7.10 Kleingartenkonzeption Halle (Saale), 1. Fortschreibung,
Vorlage: VII/2021/02768
 - 7.11 Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat (3. Änderung),
Vorlage: VII/2021/02986
 - 7.12 Mitgliedschaft im Gestaltungsbeirat 2021 - 2023,
Vorlage: VII/2021/02925
 - 7.13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 143, Kröllwitz, Kreuzvorwerk, 2. Änderung - Satzungsbeschluss,
Vorlage: VII/2021/02418
 - 7.14 Bebauungsplan Nr. 92., Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VII/2021/02686
 - 7.14.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Bebauungsplan Nr. 92., Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss (VII/2021/02686),
Vorlage: VII/2021/03229
 - 7.15 Baubeschluss zur Skateanlage Zanderweg,
Vorlage: VII/2021/02970
 - 7.16 Baubeschluss für die barrierefreie Sanierung der Außenanlagen zur Grundschule Silberwald und Förderschule „Janusz Korczak“, Roßlauer Straße 13/14, 06132 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02535
 - 7.16.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Baubeschluss für die barrierefreie Sanierung der Außenanlagen zur Grundschule Silberwald und Förderschule „Janusz Korczak“, Roßlauer Straße 13/14, 06132 Halle (Saale),

- Vorlage: VII/2021/03225
- 7.17 Baubeschluss für die denkmalgerechte Sanierung der Feierhalle (Gebäudehülle) auf dem Gertraudenfriedhof, Landrain 25, 06118 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02981
 - 7.18 Baubeschluss - Neubau Freiwillige Feuerwehr Lettin, Kirchstraße 10, 06120 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02982
 - 7.19 Grundsatzbeschluss zur grundhaften Sanierung des Stadthauses, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/03036
 - 7.20 Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des prioritären Investitionsvorhaben Campus Neustadt im Rahmen des Strukturwandelprozesses,
Vorlage: VII/2021/02790
 - 7.21 Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im globalen Netzwerk Strong Cities Network (SCN) zur Prävention und Bekämpfung von gewalttätigem Extremismus in all seinen Formen,
Vorlage: VII/2021/03136
 - 7.22 Ergänzende Vereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle über einen Titularorganisten/Titularorganistin (Konzerthalle Ulrichskirche),
Vorlage: VII/2021/03178
 - 7.23 Bildungsbeirat Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02920
 - 7.23.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bildungsbeirat Halle (Saale)(VII/2021/02920),
Vorlage: VII/2021/03176
 - 8 Wiedervorlage
 - 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche,
Vorlage: VII/2021/02479
-erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters-
 - 8.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Starkregengefahrenkarte,
Vorlage: VII/2021/03058
 - 8.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung eines Zero Waste-Konzepts,
Vorlage: VII/2021/03069
 - 8.4 Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI und DIE LINKE zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes,
Vorlage: VII/2021/02659
 - 8.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Prüfung der Außenflächen der Leopoldina Nationalen Akademie der Wissenschaften zur öffentlichen Nutzung,
Vorlage: VII/2021/02870
 - 8.6 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle, eine Klausur zum Thema „HALLE 2030 – Perspektiven für unsere Stadt“ zu veranstalten,
Vorlage: VII/2020/00932
 - 8.7 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung einer mobilen Wasserrettungsstation,
Vorlage: VII/2021/02754
 - 8.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur stärkeren Transparenz des städtischen Haushalts

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- mittels Schuldenuhr,
Vorlage: VII/2021/03047
- 8.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterstützung der Gastronomie durch Einrichtung von „Parklet“-Flächen,
Vorlage: VII/2021/02745
 - 9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Berufung eines sachkundigen Einwohners,
Vorlage: VII/2021/03175
 - 9.2 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Sicherstellung der Sportabzeichentage 2022,
Vorlage: VII/2021/03191
 - 9.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung der Radverkehrssituation im Kreuzungsbereich Paul-Suhr-Straße / Freyberger Straße / Karlsruher Allee,
Vorlage: VII/2021/03202
 - 9.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur schrittweisen Integration von smarter Beleuchtung im öffentlichen Raum,
Vorlage: VII/2021/03204
 - 9.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Erweiterung der Vorschlagsliste zur Namensvergabe um Kaiserin Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg,
Vorlage: VII/2021/03215
 - 9.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Entsiegelungskatasters,
Vorlage: VII/2021/03218
 - 9.7 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Teilnahme am STADTRADELN im Jahr 2022,
Vorlage: VII/2021/03219
 - 9.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Objektbenennung für Taubenschläge,
Vorlage: VII/2021/03197
 - 9.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterstützung der Gastronomie durch die Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung,
Vorlage: VII/2021/03208
 - 9.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Verbesserung der ÖPNV-Anbindung zum neuen Behördenstandort Scheibe A,
Vorlage: VII/2021/03209
 - 10 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 - 10.1 Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zur Kostenentwicklung der Hilfen zur Erziehung,
Vorlage: VII/2021/03200
 - 10.2 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu städtebaulichen Sanierungsgebieten,
Vorlage: VII/2021/03198
 - 10.3 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Beseitigung von Hochwasserschäden,
Vorlage: VII/2021/03196
 - 10.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Auswirkungen der haushaltswirtschaftlichen Sperre,
Vorlage: VII/2021/03075
 - 10.5 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur E-Mobilität in der Stadt und ihrer Sicherheit,

- Vorlage: VII/2021/03210
- 10.6 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu vermieteten Objekten der Stadt, Vorlage: VII/2021/03213
- 10.7 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Benennung eines wichtigen Ortes in Halle nach Marguerite Friedlaender, Vorlage: VII/2021/03220
- 10.8 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Entwicklung der Flächennutzung im Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03221
- 10.9 Anfrage der Stadträtin Dr. Regina Schöps zum Einsatz von Laubsaugern und Laubbläsern, Vorlage: VII/2021/03222
- 10.10 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Auswirkungen der Corona-Pandemie, Vorlage: VII/2021/03049
- 10.11 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler) zum Zustand der Brücken in Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03038
- 10.12 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Lärm auf Plätzen, Vorlage: VII/2021/03199
- 10.13 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Radwegen am Zollrain, Vorlage: VII/2021/03179
- 10.14 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Wafferverbotzone, Vorlage: VII/2021/03181
- 10.15 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Attraktivität der Stadt Halle und der Unternehmen mit städtischer Beteiligung als Arbeitgeber, Vorlage: VII/2021/03182
- 10.16 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Veranstaltungen im Leuna-Chemie-Stadion, Vorlage: VII/2021/03183
- 10.17 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Erweiterung der Halle-App, Vorlage: VII/2021/03184
- 10.18 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Hundesteuer, Vorlage: VII/2021/03185
- 10.19 Anfrage des Stadtrates Johannes Menke (Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER) zu Norovirus-Infektionen, Vorlage: VII/2021/03186
- 10.20 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur möglichen Einführung von Lollitests in Schulen und Kitas, Vorlage: VII/2021/03188
- 10.21 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Mobilitätsanbindung, Vorlage: VII/2021/03189
- 10.22 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Fahrradstaffel des Ordnungsamts, Vorlage: VII/2021/03190
- 10.23 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum „Ulmer Modell“ des Wiederkaufsrechtes, Vorlage: VII/2021/03192
- 10.24 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum digitalen Bauantrag, Vorlage: VII/2021/03193
- 10.25 Anfrage der SPD Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sanierung der Elsa-Brändström-Straße, Vorlage: VII/2021/03194
- 10.26 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Bedarfslage der Hospize, Vorlage: VII/2021/03195
- 10.27 Anfrage der SPD-Fraktion Halle (Saale) zur Sauberkeit innerhalb der Innenstadt, Vorlage: VII/2021/03212
- 10.28 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Sachstand zum altengerechten Wohnen und zum Wohnraum für Menschen mit Beeinträchtigungen, Vorlage: VII/2021/03214
- 10.29 Anfrage der SPD-Fraktion zu 3 G in Bezug auf SchülerInnen während der Herbstferien und kostenlose Corona Schnelltests nur noch für bestimmte Personen ab 11.10.21, Vorlage: VII/2021/03217
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Berichterstattung über aktuelle Bauprojekte, Vorlage: VII/2021/02980
- 12 mündliche Anfragen von Stadträten
- 13 Anregungen
- 13.1 Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Radweg in der Wörmlitzer Straße, Vorlage: VII/2021/03201
- 13.2 Anregung der AfD- Stadtratsfraktion zur sofortigen Freigabe der Nordstraße für den öffentlichen Straßenverkehr, Vorlage: VII/2021/03172
- 13.3 Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erarbeitung eines Solarleitfadens, Vorlage: VII/2021/03223
- 13.4 Anregung der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Einrichtung eines Warnschildes in Trotha, Vorlage: VII/2021/03224
- 13.5 Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Steigerung der Sicherheit auf dem Marktplatz, Vorlage: VII/2021/03187
- 13.6 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Errichtung von Sitzbänken rund um den Niedersachsenplatz, Vorlage: VII/2021/03205
- 13.7 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu alternativ betriebenen Bussen, Vorlage: VII/2021/03206
- 13.8 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bodenleitsystem auf dem Marktplatz, Vorlage: VII/2021/03207
- 13.9 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Gefahrensituation am Robert-Franz-Ring und am Steintor, Vorlage: VII/2021/03216
- 14 Anträge auf Akteneinsicht
- 14.1 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) auf Akteneinsicht gemäß § 17 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) und seiner Ausschüsse, Vorlage: VII/2021/03211

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 15 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 16 Bericht des Oberbürgermeisters
- 17 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 18 Beschlussvorlagen
- 18.1 Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden, Vorlage: VII/2021/03032
- 18.2 Verkauf eines kommunalen Grundstückes, Vorlage: VII/2021/02872
- 18.3 Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-108, VE 3.09 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Silberwald“ und der Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - WDVS, Vorlage: VII/2021/02707
- 18.4 Vergabebeschluss: FB 66-B-2021-002 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau Brachwitzer Straße - Hochwassermaßnahme 288 - Verkehrswegebau einschl. Versorgungsleitungen und Landschaftspflege, Vorlage: VII/2021/02965
- 18.5 Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-155, Los 132 - Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - Freianlagen, Vorlage: VII/2021/02969

- 18.6 Vergabebeschluss: FB 67-B-2021-004 - Stadt Halle (Saale) - Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld - EFRE - Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Vorlage: VII/2021/02990
- 19 Wiedervorlage
- 19.1 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Aufhebung des Beschlusses VII/2021/02309 (Aufhebung der Missbilligung), Vorlage: VII/2021/02838
- 19.2 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Auskunft über den Stand des Verfahrens gegen den Hauptverwaltungsbeamten und zu den Zeugenaussagen, Vorlage: VII/2021/02840
- 20 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 21 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 22 Mitteilungen
- 23 mündliche Anfragen von Stadträten
- 24 Anregungen

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buerginfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 19. Oktober 2021**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.09.2021
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.09.2021,

- Vorlage: VII/2021/03143
- Beschlussvorlagen
 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020, Vorlage: VII/2021/03114
 - Ermächtigung zur Darlehensaufnahme, Vorlage: VII/2021/03007
 - Wirtschaftsplan 2022 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VII/2021/03132
 - Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Mobilität, Vorlage: VII/2021/03141
 - Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Immobilien, Vorlage: VII/2021/03123
 - Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des prioritären Investitionsvorhaben Campus Neustadt im Rahmen des Strukturwandelprozesses, Vorlage: VII/2021/02790
 - Grundsatzbeschluss zur grundhaften



Sanierung des Stadthauses, Markt-
platz 2, 06108 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/03036

5.8. Baubeschluss für die barrierefreie
Sanierung der Außenanlagen zur
Grundschule Silberwald und Förder-
schule „Janusz Korczak“, Roßblauer
Straße 13/14, 06132 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02535

5.9. Baubeschluss für die denkmalgerechte
Sanierung der Feierhalle (Gebäude-
hülle) auf dem Gertraudenfriedhof,
Landrain 25, 06118 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02981

5.10. Baubeschluss - Neubau Freiwillige
Feuerwehr Lettin, Kirchstraße 10,
06120 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02982

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Erhö-
hung des städtischen Zuschusses für
die Stiftung Händel-Haus im Wirt-
schaftsjahr 2022,
Vorlage: VII/2021/03041

6.2. Antrag der Fraktionen MitBürger &
Die PARTEI und DIE LINKE zur
Wiedereinrichtung eines städtischen
Forstamtes,
Vorlage: VII/2021/02659

6.3. Antrag der Fraktion Hauptsache Hal-
le & FREIE WÄHLER zur stärkeren
Transparenz des städtischen Haushalts
mittels Schuldenuhr,
Vorlage: VII/2021/03047

6.4. Antrag der Fraktion Hauptsache Hal-
le & FREIE WÄHLER zur Errichtung
einer mobilen Wasserrettungsstation,
Vorlage: VII/2021/02754

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen
und Stadträten

8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen
Anfragen

10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen
die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 21.09.2021

12. Beschlussvorlagen
12.1. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für
die Jahresabschlussprüfung 2021 der
MMZ Mitteldeutsches Multimedia-
zentrum Halle (Saale) GmbH,
Vorlage: VII/2021/03131

12.2. Unbefristete Niederschlagung,
Vorlage: VII/2021/03118

12.3. Befristete Niederschlagung,
Vorlage: VII/2021/03119

12.4. Verkauf eines kommunalen Grund-
stücksanteils,
Vorlage: VII/2021/03104

12.5. Verkauf eines kommunalen Grund-
stücks,
Vorlage: VII/2021/02872

12.6. Belastung eines Erbbaurechts mit
Grundschulden,
Vorlage: VII/2021/03031

12.7. Belastung eines Erbbaurechts mit
Grundschulden,
Vorlage: VII/2021/03032

12.8. Belastung eines Erbbaurechts
mit Grundschulden sowie einer be-
schränkten persönlichen Dienstbarkeit
zugunsten der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/03055

13. Anträge von Fraktionen und Stadträten

14. schriftliche Anfragen von Fraktionen

und Stadträten

15. Mitteilungen

16. Beantwortung von mündlichen
Anfragen

17. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 20. Oktober 2021**,
um 16 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner
Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale),
eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung
der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen
die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift

3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen
die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 22.09.2021

4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher
Sitzung gefassten Beschlüsse

4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher
Sitzung gefassten Beschlüsse vom
22.09.2021,
Vorlage: VII/2021/03163

5. Beschlussvorlagen

5.1. Vereinbarung zur Ausrichtung der
Feierlichkeiten zum Tag der Deut-
schen Einheit 2021 – 1. Ergänzungs-
vereinbarung zur Vereinbarung vom
08./13. September 2021,
Vorlage: VII/2021/03170

5.2. Neufassung der Geschäftsordnung für
den Stadtrat der Stadt Halle (Saale)
und seine Ausschüsse,
Vorlage: VII/2021/02811

5.2.1. Änderungsantrag der Fraktion Mit-
Bürger & Die PARTEI zur Beschluss-
vorlage Neufassung der Geschäftsord-
nung für den Stadtrat der Stadt Halle
(Saale) und seine Ausschüsse,
Vorlage: VII/2021/02907

5.2.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
zur Beschlussvorlage - Neufassung der
Geschäftsordnung für den Stadtrat der
Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüs-
se Vorlagen Nr.: VII/2021/02811 -,
Vorlage: VII/2021/02900

5.2.3. Änderungsantrag der AfD-Stad-
ratsfraktion zum § 3 Abs. 3 der Be-
schlussvorlage - Neufassung der Ge-
schäftsordnung für den Stadtrat der
Stadt Halle (Saale) und seine Aus-
schüsse Vorlagen Nr.: VII/2021/02811,
Vorlage: VII/2021/02910

5.2.4. Änderungsantrag der AfD-Stad-
ratsfraktion zum § 17 Abs. 2 der Be-
schlussvorlage - Neufassung der
Geschäftsordnung für den Stadtrat
der Stadt Halle (Saale) und seine Aus-
schüsse Vorlagen Nr.: VII/2021/02811,
Vorlage: VII/2021/02911

5.2.5. Änderungsantrag der SPD-Fraktion
Stadt Halle (Saale) Neufassung der
Geschäftsordnung für den Stadtrat
der Stadt Halle (Saale) und seine Aus-
schüsse VII/2021/02811,
Vorlage: VII/2021/03130

5.3. Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale)
im globalen Netzwerk Strong Cities
Network (SCN) zur Prävention und
Bekämpfung von gewalttätigem Extre-
mismus in all seinen Formen,
Vorlage: VII/2021/03136

5.4. Ergänzende Vereinbarung zwischen
der Stadt Halle (Saale) und der Evan-
gelischen Hochschule für Kirchenmu-
sik Halle über einen Titulorganisten/
Titulorganistin (Konzerthalle Ul-
richskirche),
Vorlage: VII/2021/03178

5.5. Bildungsbeirat Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02920

5.5.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion
Stadt Halle (Saale) zum Bildungsbeirat
Halle (Saale)(VII/2021/02920),
Vorlage: VII/2021/03176

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

6.1. Antrag der Fraktion Hauptsache Hal-
le, eine Klausur zum Thema „HALLE
2030 – Perspektiven für unsere Stadt“
zu veranstalten,
Vorlage: VII/2020/00932

6.2. Antrag der Fraktion Hauptsache Hal-
le & FREIE WÄHLER zur Errichtung
einer mobilen Wasserrettungsstation,
Vorlage: VII/2021/02754

6.3. Antrag der Fraktion Hauptsache Hal-
le & FREIE WÄHLER zur stärkeren
Transparenz des städtischen Haushalts
mittels Schuldenuhr,
Vorlage: VII/2021/03047

6.4. Antrag der Fraktionen MitBürger &
Die PARTEI und DIE LINKE zur
Wiedereinrichtung eines städtischen
Forstamtes,
Vorlage: VII/2021/02659

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen
und Stadträten

8. Mitteilungen

8.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur pa-
ritätischen Besetzung des Young-Star-
Teams (Planetarium),
Vorlage: VII/2021/03066

8.2. Mitteilung zur Anregung der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Be-
richterstattung hinsichtlich der Umset-
zung mehrerer Konzepte und Planun-
gen innerhalb des Geschäftsbereiches
Bildung und Soziales,
Vorlage: VII/2021/03067

8.3. Mitteilung zur Anregung der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Er-
richtung von Fahrradbügeln in Kreu-
zungsbereichen,
Vorlage: VII/2021/03072

8.4. Mitteilung zur Anregung der Frak-
tion MitBürger & Die PARTEI zur
Liveübertragung von Ausschusssitzun-
gen,
Vorlage: VII/2021/03157

8.5. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin
Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger &
Die PARTEI) für die Einrichtung einer
Hundewiese in der Silberhöhe,
Vorlage: VII/2021/03085

8.6. Mitteilung zur Anregung der Stadt-
rätin Dörte Jacobi (Fraktion MitBür-
ger & Die PARTEI) zu den Öffnungs-
zeiten der Quartiersmanagementbüros,

Vorlage: VII/2021/03086

8.7. Mitteilung zur Anregung der Stadt-
rätin Dörte Jacobi (Fraktion MitBür-
ger & Die PARTEI) zu Müllbehältern
für Hundekotbeutel,
Vorlage: VII/2021/03088

8.8. Mitteilung zur Anregung der Stadt-
rätin Dörte Jacobi (Fraktion MitBür-
ger & Die PARTEI) zu Ordnung und
Sauberkeit auf Parkplätzen von Super-
märkten,
Vorlage: VII/2021/03089

8.9. Mitteilung zur Anregung der Stadt-
rätin Dörte Jacobi (Fraktion MitBür-
ger & Die PARTEI) zu Sitzgelegenhei-
ten in der Silberhöhe,
Vorlage: VII/2021/03090

8.10. Mitteilung zur Anregung der Stadt-
rätin Dörte Jacobi (Fraktion MitBür-
ger & Die PARTEI) zur Wegereini-
gung in Parkanlagen,
Vorlage: VII/2021/03092

8.11. Mitteilung zur Anregung der Stad-
trätin Dr. Regina Schöps (Fraktion Mit-
Bürger & Die PARTEI) zum Einsatz
von Laubbläsern durch städtische Ge-
sellschaften,
Vorlage: VII/2021/03127

8.12. Mitteilung zur Anregung der
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu
einem Vor-Ort-Termin in der Bugen-
hagenstraße,
Vorlage: VII/2021/03078

8.13. Mitteilung zur Anregung der
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu
einer Beratungsstelle „Fair Wohnen“,
Vorlage: VII/2021/03091

8.14. Mitteilung zur Anregung der Stadt-
rätin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion
Stadt Halle (Saale)) zu Wahllokalen,
Vorlage: VII/2021/03093

9. Beantwortung von mündlichen
Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen
die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift

11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen
die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 22.09.2021

12. Beschlussvorlagen

13. Anträge von Fraktionen und Stadträten

14. schriftliche Anfragen von Fraktionen
und Stadträten

15. Mitteilungen
16. Beantwortung von mündlichen
Anfragen

17. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

Am **Donnerstag, dem 21. Oktober 2021**,
um 16 Uhr findet in der Konzerthalle
Ulrichskirche, Christian-Wolff-Straße 2,
06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht
öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Klimaschutz, Umwelt und Ordnung statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.09.2021
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020, Vorlage: VII/2021/03114

- 4.2. Kleingartenkonzeption Halle (Saale), 1. Fortschreibung, Vorlage: VII/2021/02768

- 4.3. Baubeschluss für die denkmalgerechte Sanierung der Feierhalle (Gebäudehülle) auf dem Gertraudenfriedhof, Landrain 25, 06118 Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02981

- 4.4. Baubeschluss - Neubau Freiwillige Feuerwehr Lettin, Kirchstraße 10, 06120 Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02982

- 4.5. Satzung zur Förderung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben für den öffentlichen Personennahverkehr für die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03029

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Starkregengefahrenkarte, Vorlage: VII/2021/03058

- 5.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung eines Zero Waste-Konzepts, Vorlage: VII/2021/03069

- 5.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements im Zivil- und Katastrophenschutz, Vorlage: VII/2021/02740

- 5.4. Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI und DIE LINKE zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes, Vorlage: VII/2021/02659

6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

- 6.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu E-Scootern, Vorlage: VII/2021/02996

- 6.2. Anfrage der Stadträtin Marion Krichok (Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu den Wochenmärkten 2022, Vorlage: VII/2021/03164

- 6.3. Anfrage der Stadträtin Marion Krichok (Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum diesjährigen Weihnachtsmarkt, Vorlage: VII/2021/03165

7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.09.2021
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. schriftliche Anfragen von Fraktionen

- und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen
16. Anregungen

Alexander Rau
Ausschussvorsitzender

i.V. Wolfgang Aldag
Stellv. Ausschussvorsitzender

René Rebenstorf
Beigeordneter

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 21. Oktober 2021**, um 17.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.09.2021

- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.09.2021

4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 23.09.2021, Vorlage: VII/2021/03177

5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Einziehung einer Teilstrecke der Straße Am Bruchsee, Vorlage: VII/2021/02915

- 5.2. Baubeschluss zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Karl-Ernst-Weg A – C in Halle-Trotha, Vorlage: VII/2021/02918

- 5.3. Baubeschluss zur Skateanlage Zanderweg, Vorlage: VII/2021/02970

- 5.4. Baubeschluss für die barrierefreie Sanierung der Außenanlagen zur Grundschule Silberwald und Förderschule „Janusz Korczak“, Roßlauer Straße 13/14, 06132 Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02535

- 5.4.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Baubeschluss für die barrierefreie Sanierung der Außenanlagen zur Grundschule Silberwald und Förderschule „Janusz Korczak“, Roßlauer Straße 13/14, 06132 Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03225

- 5.5. Baubeschluss für die denkmalgerechte Sanierung der Feierhalle (Gebäudehülle) auf dem Gertraudenfriedhof, Landrain 25, 06118 Halle (Saale),

- Vorlage: VII/2021/02981
- 5.6. Baubeschluss - Neubau Freiwillige Feuerwehr Lettin, Kirchstraße 10, 06120 Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02982

- 5.7. Grundsatzbeschluss zur grundhaften Sanierung des Stadthauses, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03036

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.09.2021

- 11.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.09.2021

12. Beschlussvorlagen

- 12.1. Vergabebeschluss: FB 37-L-101/2021: Lieferung einer Modul-Rettungswache für den Standort Neutz-Lettewitz, Vorlage: VII/2021/02973

- 12.2. Vergabebeschluss: FB 37-L-103/2021: Handfunkgeräte für Feuerwehrfahrzeuge, Vorlage: VII/2021/03013

- 12.3. Vergabebeschluss: FB 37-L-120/2021: juristische Beraterleistungen - Rechtliche Begleitung der Stadt Halle (Saale) im Auswahlverfahren des bodengebundenen Rettungsdienstes, Vorlage: VII/2021/03061

- 12.4. Vergabebeschluss: FB 66-B-2021-002 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau Brachwitzer Straße - Hochwassermaßnahme 288 - Verkehrswegebau einschl. Versorgungsleitungen und Landschaftspflege, Vorlage: VII/2021/02965

- 12.5. Vergabebeschluss: FB 67-B-2021-003 - Stadt Halle (Saale) - Freianlage Holzplatz- Teilbereich EFRE - Garten- und Landschaftsbau, Vorlage: VII/2021/02975

- 12.6. Vergabebeschluss: FB 67-B-2021-004 - Stadt Halle (Saale) - Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld - EFRE - Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Vorlage: VII/2021/02990

- 12.7. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-44/2021: Übernahme von Wach- und Sicherheitsleistungen für den FB Bildung, Stadtteilzentrum Süd, Radeweller Weg 13/14 in 06128 Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02958

- 12.8. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-49/2021: Rahmenvereinbarung zur Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für verschiedene Objekte der Stadtverwaltung Halle (Saale) während der Pandemie, Vorlage: VII/2021/03011

- 12.9. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-125, Los 4.03 - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Silberwald“ und Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - Heizungs-

technische Anlage,
Vorlage: VII/2021/02896

- 12.10. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-131, Los 4.04 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Silberwald“ und der Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - Lüftungs- und kältetechnische Anlage, Vorlage: VII/2021/02772

- 12.11. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-145, Los 404 - Stadt Halle (Saale) - Neubau Aula Marguerite Friedlaender Gesamtschule - Heizung, Sanitär, Feuerlöscher, Vorlage: VII/2021/02941

- 12.12. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-155, Los 132 - Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - Freianlagen, Vorlage: VII/2021/02969

- 12.13. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-156, Los 10 - Stadt Halle (Saale) - Wiederherstellung/ Ersatzneubau des Nachwuchsleistungszentrums - HW 195 - Erweiterter Rohbau, Vorlage: VII/2021/02968

- 12.14. Vergabebeschluss: FB 24-P-2021-143 - Stadt Halle (Saale) - Aufzugsanlage für das Verwaltungsgebäude Am Stadion 5 - Planungsleistungen, Vorlage: VII/2021/02940

- 12.15. Vergabebeschluss: P-2021-176 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Grundschule Dörlau - Planungsleistungen, Vorlage: VII/2021/03120

- 12.16. Vergabebeschluss: P-2021-177 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Grundschule Lilien - Planungsleistungen, Vorlage: VII/2021/03121

- 12.17. Vergabebeschluss: P-2021-179 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ - Planungsleistungen, Vorlage: VII/2021/03122

- 12.18. Vergabebeschluss: DLZ-M-10/2021: Bewachung des Halleschen Weihnachtsmarktes 2021, Vorlage: VII/2021/03166

- 12.19. Vergabebeschluss: DLZ-M-05/2021: Elektroversorgung zum Halleschen Weihnachtsmarkt 2021, Vorlage: VII/2021/03167

- 12.20. Vergabebeschluss: FB 52-L-019/2021: Lieferung eines Kommunaltraktors für das Stadion Halle-Neustadt als Servicestelle, Vorlage: VII/2021/02985

- 12.21. Vergabebeschluss: FB 51.1-L-09/2021: Fahrdienstleistung für das Kinder- und Jugendschutzzentrum an zwei Standorte, Vorlage: VII/2021/02955

13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

15. Mitteilungen
16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
17. Anregungen

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

**Betriebsausschuss
Eigenbetrieb Kindertagesstätten**

Am **Freitag, dem 22. Oktober 2021**, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.06.2021
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02786
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag des Stadtrates Dr. Mario Lochmann zur Planung von Sitzungsterminen des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten, Vorlage: VII/2021/03008
8. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Mitteilungen
10. Beantwortung von mündlichen Anfragen
11. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

12. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.06.2021
13. Beschlussvorlagen
14. Anträge von Fraktionen und Stadträten

15. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Mitteilungen
17. Beantwortung von mündlichen Anfragen
18. Anregungen

**Katharina Brederlow
Beigeordnete**

**Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft,
Stadtentwicklung und Digitalisierung**

Am **Dienstag, dem 26. Oktober 2021**, um 17 Uhr findet im Kulturtreff, Am Stadion 6, 06122 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.09.2021
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020, Vorlage: VII/2021/03114
- 4.2. Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des prioritären Investitionsvorhaben Campus Neustadt im Rahmen des Strukturwandelprozesses, Vorlage: VII/2021/02790
- 4.3. Kleingartenkonzeption Halle (Saale), 1. Fortschreibung, Vorlage: VII/2021/02768
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen

- und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.09.2021
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen
16. Anregungen

**Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende**

**René Rebenstorf
Beigeordneter**

Rechnungsprüfungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 28. Oktober 2021**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 27.5.2021
4. Beschlussvorlagen

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1 Bericht des Fachbereiches Rechnungsprüfung zum Thema Zusammenstellung der von den Fachbereichen, Verwaltungseinheiten und Eigenbetrieben der Stadt Halle (Saale) gemeldeten externen Gutachten, unabhängigen und geistigen Diensten Dritter gegen Entgelt- §§ 611 ff. BGB - sowie Studien und Beratungsleistungen für das Jahr 2020, Vorlage: VII/2021/02688
- 7.2 Prüfauftrag des Stadtrates zum Projekt „Allgemeine Sanierung der Marguerite Friedlaender Gesamtschule“, Vorlage: VII/2021/03147
- 7.3 Bericht über die unterjährigen Prüfungen 2020 in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03162
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 27.05.2021
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen
16. Anregungen

**Jan Döring
Ausschussvorsitzender**

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

**i.V. Egbert Geier
Bürgermeister**

Beschlüsse des Stadtrates

Stadtrat vom 1. September 2021

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 18.1 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-103, Los 05.016A - Stadt Halle (Saale) - Sanierung des Technischen Halloren- und Salinemuseums - Zimmermannsarbeiten,**
Vorlage: VII/2021/02556

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung des Technischen Halloren- und Salinemuseums – Zimmermannsarbeiten den Zuschlag an die Firma Scholz Bau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 334.650,37 € zu erteilen.

**zu 18.2 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-111, Los 04.080 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung des Technischen Halloren- und Salinemuseums - Freianlagen Hauptmaßnahme,**
Vorlage: VII/2021/02557

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung des Technischen Halloren- und Salinemuseums - Freianlagen Hauptmaßnahme den Zuschlag an die Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG mit Firmensitz in Mertendorf zu einer Bruttosumme von 1.448.692,68 € zu erteilen.

**zu 18.3 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-104, Los 17 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Turnhalle Sekundarschule „Am Fliederweg“ - STARK III - Starkstrom,**
Vorlage: VII/2021/02705

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung Turnhalle Sekundarschule „Am Fliederweg“ - STARK III – Starkstrom den Zuschlag an die Firma Elektro-Technik Halle GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 209.802,36 € zu erteilen.

**zu 18.5 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-106, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Grundschule Büschdorf - Erneuerung der IT-Infrastruktur und der Niederspannungsanlage,**
Vorlage: VII/2021/02708

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, für die Grundschule Büschdorf – Erneuerung der IT-Infrastruktur und der Niederspannungsanlage den Zuschlag an die Firma HTW-Elektrotechnik und Gebäudesystemtechnik mit Firmensitz in Merseburg zu einer Bruttosumme von 295.780,41 € zu erteilen.

**zu 18.6 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-099, Los 22 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule Auenschule - STARK III - Bodenbelagsarbeiten,**
Vorlage: VII/2021/02908

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule Auenschule - STARK III – Bodenbelagsarbeiten den Zuschlag an die Firma Raumgestaltung Huppert GmbH mit Firmensitz in Berlingerode zu einer Bruttosumme von 197.959,71 € zu erteilen.

**zu 18.7 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-105, Los 05 - Stadt Halle (Saale) - Wiederherstellung/ Ersatzneubau des Nachwuchsleistungszentrums - HW 195 - Sportfreianlagen,**
Vorlage: VII/2021/02732

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, für die Wiederherstellung/ Ersatzneubau des Nachwuchsleistungszentrums - HW 195 - Sportfreianlagen, den Zuschlag an die Firma STRABAG Sportstättenbau GmbH mit Firmensitz in Lünen zu einer Bruttosumme von 3.864.569,48 € zu erteilen.

zu 18.8 Vergabebeschluss: P-2021-122 - Stadt Halle (Saale) - Ersatzneubau der Brücke am Kinderdorf BR 114 - Planungsleistungen,
Vorlage: VII/2021/02889

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen für den Ersatzneubau der Brücke am Kinderdorf BR 114 den Zuschlag an die Firma SSF Ingenieure AG mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 200.528,79 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen.

zu 18.9 Vergabebeschluss: Pla-405-L-02a/2021: Medientechnik Regie Planetarium Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02687

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, der Firma Qvest GmbH aus Köln den Zuschlag für die Medientechnik Regie für das Planetarium Halle (Saale) für den Leistungszeitraum vom 27.09.2021 bis 28.02.2022 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 2.181.048,62 €.

zu 18.10 Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit,
Vorlage: VII/2021/02944

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Nishi Laura André als Beratungsärztin zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einzustellen.

Stadtrat vom 29. September 2021

Öffentliche Beschlüsse

zu 7.1 Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss,
Vorlage: VII/2021/02903

Beschluss:

Der Stadtrat weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 21. Mai 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 mit

Bilanzsumme EUR 623.759.425,70
Jahresüberschuss EUR 16.458.201,07

wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 16.458.201,07 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Der von der Geschäftsführung der Stadt-

werke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 21. Mai 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2020 mit

Bilanzsumme EUR 1.506.812.225,12
Konzern-Bilanzgewinn EUR 0,00

wird festgestellt.

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

zu 7.2 Jahresabschluss 2020 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH,
Vorlage: VII/2021/02971

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2020 wird, in der von der WRT Revision und Treuhand GmbH geprüften und am 27. Mai 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 14.712,60 EUR.
Die Bilanzsumme beträgt 412.540,93 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 14.712,60 EUR wird in die Kapitalrücklage eingestellt.

3. Dem vormaligen Geschäftsführer der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Herrn Dieter Götte, sowie dem derzeitigen Geschäftsführer, Herrn Robert Weber, werden für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

4. Dem Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

zu 7.3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2020,
Vorlage: VII/2021/02964

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2020.

zu 7.4 Wahl eines Mitgliedes des Stiftungsvorstandes der Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii zu Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02933

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wählt gemäß § 6 Abs. 1 der Stiftungssatzung Herrn Andreas Scholtyssek mit Wirkung ab dem 26. Oktober 2021 erneut in den Stiftungsvorstand der Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii zu Halle (Saale).

2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, für die Neubesetzung des Stiftungsvorstandes der Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii zu Halle (Saale) alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

zu 7.6 Dritter Gleichstellungsaktionsplan der Stadt Halle (Saale) 2021-2024,
Vorlage: VII/2021/02690

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Dritten Gleichstellungsaktionsplan der Stadt Halle (Saale) für 2021-2024. Im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt der Stadtrat die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen.

zu 7.8 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung),
Vorlage: VII/2021/02874

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung) gemäß der Anlage 1.

zu 7.9 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung),
Vorlage: VII/2021/02875

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung) gemäß der Anlage 2.

zu 7.10 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Kultur,
Vorlage: VII/2021/02916

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Kultur:

1.28102 Pflege von Kunst und Kultur (HHPL S. 792)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 625.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die außerplan-

mäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Kultur:

21_3_410 Fachbereich Kultur (HHPL S. 796)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 625.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1. 28102 Pflege von Kunst und Kultur (HHPL S. 792)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 500.000 EUR

1. 28107 Laternenfest (HHPL S. 729)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 65.000 EUR

1. 25101 Stadtmuseum Halle (HHPL S. 836)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 60.000 EUR

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

21_3_410 Fachbereich Kultur (HHPL S. 796)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 500.000 EUR

21_3_301 DLZ Veranstaltungen (HHPL S. 734)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 65.000 EUR

21_3_450 Stadtmuseum (HHPL S. 838)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 60.000 EUR

zu 7.11 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02976

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21801014.700 2. IGS Halle, Bau einer Aula (HHPL-Seiten 1089, 1296)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 600.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgender Verpflichtungsermächtigung:

PSP-Element 8.21911012.700 Campus Kastanienallee (HHPL-Seiten 1104, 1296, 1318)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 600.000 EUR.



zu 7.12 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,

Vorlage: VII/2021/02977

Beschluss:

I.) Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.24301012.710 Schulformübergreifend CO2-Ampeln Finanzpositionsgruppe 783* Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 650.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.24301012.705 Schulformübergreifend CO2-Ampeln Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 650.000 EUR.

II.) Der Stadtrat beschließt die Zweckbindung gemäß §17 (1,4) KomHVO-LSA. Mehreinzahlungen an dieser Position berechnen zu Mehrauszahlungen in gleicher Höhe.

zu 7.13 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Mobilität,

Vorlage: VII/2021/02984

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Mobilität:

1.54702 ÖPNV (HHPL S. 354)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 500.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Mobilität:

21_2-610_1 Planen (HHPL S. 358)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 500.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1. 54702 ÖPNV (HHPL S. 354)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 500.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

21_2-610_1 Planen (HHPL S. 358)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen

gen und allgemeine Umlagen in Höhe von 500.000 EUR.

zu 7.14 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,

Vorlage: VII/2021/02991

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101054.700 Grundschule Auenschule (STARK III) (HHPL-Seiten 1023, 1291)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 794.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.21801016.700 KGS „Ulrich von Hutten“ Wirtschaft, Haushalt und Technik (WHT)-Zentrum (Digitalpakt) (HHPL-Seiten 1091, 1296)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 389.500 EUR.

PSP-Element 8.22101020.700 FÖS Astrid Lindgren Ludwig-Bethcke-Str. (Digitalpakt) (HHPL-Seiten 1112, 1298)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 404.500 EUR.

zu 7.15 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Bauen, Bereich Tiefbau,

Vorlage: VII/2021/02957

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Bauen, Bereich Tiefbau:

1.54101 Gemeindestraßen (HHPL Seite 543)
Sachkontengruppe 52* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 582.037 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bauen, Bereich Tiefbau:

Finanzstelle 21_2-660_2 Tiefbau (HHPL Seite 553)
Finanzpositionsgruppe 72* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 582.037 EUR.

Zu I.) Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.53501 Stadtwerke (HHPL Seite 1249)
Sachkontengruppe 45* Sonstige ordent-

liche Erträge in Höhe von 357.550 EUR.

1.54101 Gemeindestraßen (HHPL Seite 543)

Sachkontengruppe 44* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 27.700 EUR.

1.54504 Straßenbeleuchtung (HHPL Seite 548)

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 196.787 EUR.

Zu II.) Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

21_9-901_1 (HHPL Seite 1253)
Finanzpositionsgruppe 65* Sonstige Einzahlungen in Höhe von 357.550 EUR.

21_2-660_2 Tiefbau (HHPL Seite 553)
Finanzpositionsgruppe 64* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 27.700 EUR.

21_2-660_2 Tiefbau (HHPL Seite 553)
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 196.787 EUR.

zu 7.16 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale, Anteil Elisabethbrücke-Strab BR 064,

Vorlage: VII/2021/02801

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale, Anteil Elisabethbrücke, entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

zu 7.18 Bebauungsplan Nr. 32.5 Heide-Süd, 2. Änderung - Beschluss zur öffentlichen Auslegung,

Vorlage: VII/2021/02461

Beschluss:

- Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32.5 „Heide-Süd, 2. Änderung“ in der Fassung vom 25.08.2021 sowie die Begründung zum Entwurf in der Fassung vom 25.08.2021.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32.5 „Heide-Süd, 2. Änderung“ in der Fassung vom 25.08.2021 sowie die Begründung zum Entwurf in der Fassung vom 25.08.2021, sind öffentlich auszulegen.

zu 7.19 Bebauungsplan Nr. 188 Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg - Aufstellungsbeschluss,

Vorlage: VII/2021/02728

Beschluss:

- Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 188 „Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg“ unter folgenden Rahmenbedingungen aufzustellen:

a) Die auf den Flurstücken 30/16, 248/30, 247/30 und 246/30, Flur 3, Gemarkung Kröllwitz im Süden des Plangebietes befindliche ca. 3560 m² große Waldfläche wird von Bebauung freigehalten und als „Fläche für Wald“ festgesetzt (BauGB §9, Abs. 1 Nr. 18b).

b) Das im Bebauungsplangebiet befindliche geschützte Biotop (Hecke und Feldgehölz) soll so weit wie möglich erhalten bleiben. Eine Entfernung von Teilbereichen darf nur aus zwingenden Gründen erfolgen und muss begründet werden.

c) Der Gehölzbestand an der Grenze zum Landschaftsschutzgebiet ist zu erhalten und als 15 m breiter Streifen entlang der westlichen Grenze des Plangebietes als Pufferzone von Bebauung freizuhalten.

d) Der Querschnitt des westlichen Endes des Blesshuhnweges (Stich) wird auf rund 3 m reduziert.

e) Die Erstellung des Entwurfs des B-Plans ist unter zusätzlicher Einbeziehung der Bürgerinitiative vor Ort vorzunehmen. Diese Einbeziehung wird in einem geeigneten Format vorgesehen, welches über die formale zweimalige Öffentlichkeitsbeteiligung im Vollverfahren hinausgeht.“

2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen.

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 7.20 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022,

Vorlage: VII/2021/02934

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1-8 benannten Maßnahmen, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2022 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, in die Antragstellung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2022 aufzunehmen.

zu 7.22 Special Olympics 2023 - Bewerbung Stadt Halle (Saale) als Host Town,

Vorlage: VII/2021/02946

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Bewerbung der Stadt Halle (Saale) als Host Town für die Special Olympics 2023 in Berlin.

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, nach erfolgreicher Bewerbung entsprechende Spenden- bzw. Sponsorenangebote in Höhe von 29.500 EUR einzuwerben und beauftragt, entgegengenommene Spenden- bzw. Sponsorenangebote dem Stadtrat zur Entscheidung über die Annahme vorzulegen.

zu 7.23 Verleihung des Ehrentitels „Kammersängerin“,

Vorlage: VII/2021/02882

Beschluss:

Der Stadtrat verleiht der Solosopranistin

Anke Berndt für ihre herausragende künstlerische Lebensleistung den Ehrentitel „Kammersängerin“.

zu 7.24 Wahrnehmung von Aufsichtsrats-/Beiratsmandaten des Oberbürgermeisters im Falle dessen Verhinderung,
Vorlage: VII/2021/03150

Beschluss:

1. Der Stadtrat ermächtigt den gesetzlichen Vertreter der Stadt Halle (Saale), bei der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, der Stadion Halle Betriebs GmbH, der Stadtwerke Halle GmbH, der Theater, Oper und Orchester Halle GmbH und der Zoologischer Garten Halle GmbH den nachfolgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen sowie in der Gesellschafterversammlung der TGZ Halle TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM HALLE GmbH auf eine entsprechende Beschlussfassung hinzuwirken:

Die im Gesellschaftsvertrag bestehende Regelungslücke, wie im Falle einer nicht lediglich kurzzeitigen Verhinderung des Oberbürgermeisters mit dem von diesem wahrgenommenen Aufsichtsrats- bzw. Beiratsmandat zu verfahren ist, wird dergestalt geschlossen, dass in einem solchen Fall das Mandat des Oberbürgermeisters für die Dauer seiner Verhinderung durch den allgemeinen Vertreter im Sinne von § 67 KVG LSA wahrgenommen wird, dem dann gleichfalls das Recht zusteht, einen Beschäftigten der Kommune mit seiner Vertretung zu beauftragen.

Das Vorliegen eines entsprechenden Verhinderungsfalles, von dem dann ausgegangen werden kann, wenn die Verhinderung die Dauer von einem Monat voraussichtlich überschreitet, ist durch Gesellschafterbeschluss festzustellen.

In Anwendung des Vorstehenden wird festgestellt, dass der Oberbürgermeister nicht lediglich kurzzeitig an der Wahrnehmung seines Mandates gehindert ist.

2. Der Stadtrat stimmt zu, dass für die Dauer der (vorläufigen) Dienstenthebung des Oberbürgermeisters die in der Anlage im einzelnen genannten Beigeordneten oder Kommunalbeschäftigten anstelle des Hauptverwaltungsbeamten in die jeweiligen Aufsichtsgremien / Beiräte entsandt werden.

3. Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung der vertretungsweisen Mandatswahrnehmung notwendigen Erklärungen abzugeben.

zu 7.25 Beteiligung der Stadt Halle (Saale) am Modellprojekt „STADTLand+“ im Rahmen der BMVI-Förderung

von Modellprojekten zur Stärkung des ÖPNV,
Vorlage: VII/2021/03158

Beschluss:

1. Die Stadt Halle (Saale) beauftragt die HAVAG, bis zum 25.10.2021 die förmliche Fördermitelantragstellung im Rahmen der BMVI-Förderung von Modellprojekten zur Stärkung des ÖPNV („STADTLand+“) vorzunehmen.

2. Die Stadt Halle (Saale) erklärt zudem, dass die für die förmliche Antragstellung erforderliche städtische Finanzierungs-beteiligung (Eigenmittel) bereitgestellt wird.

3. Stadt, HAVAG und Stadtwerke Halle GmbH wirken gemeinsam darauf hin, die Quote an Eigenmitteln durch eine unterstützende Landeskofinanzierung zu minimieren.

4. Stadt, HAVAG und Stadtwerke Halle GmbH evaluieren die Wirksamkeit der Maßnahmen und entscheiden unter Einbindung des Stadtrates über die Fortführung nach Auslaufen der Projektförderung.

zu 8.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Erstellung eines Aktionsplanes zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt,
Vorlage: VII/2021/02849

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung erarbeitet einen Aktionsplan zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2022-2025 und legt diesen dem Stadtrat im Januar 2022 zur Beschlussfassung vor.

2. Die Erarbeitung dieses Aktionsplanes erfolgt in enger Abstimmung mit dem Arbeitskreis Queer Halle.

zu 8.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermitteln der Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Transparenz bei der Vergabe,
Vorlage: VII/2021/02492

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erstellung einer die Geschäftsbereiche übergreifenden Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermitteln, aus der ersichtlich wird, welche Mittel an die einzelnen Antragsteller insgesamt ausgereicht wurden (auch Zuwendungen durch die Verwaltung ohne Stadtrats- oder Ausschussbeschlüsse). Erfasst werden sollen Antragssteller der Förderung der Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie Bürgerengagement und der Jugendhilfe. Für diese Antragssteller sollen auch die Förderungen aus anderen Bereichen aufgelistet werden. Die Übersicht wird für die Jahre 2018, 2019 und 2020 erstellt. Für das Jahr 2021 werden zumindest die beantragten Summen aufgelistet. Die Übersicht

wird bis zum 31.12.2021 erstellt, um für die kommenden Beschlüsse zu Fördermittelvergaben eine Beurteilungsgrundlage der Gesamtzuschüsse sowie der Leistungs- und Innovationskraft von Trägern sowie der Verteilung im Stadtgebiet zu erhalten. Als Entscheidungsgrundlage auch für die kommenden Jahre wird diese Gesamtübersicht künftig jährlich im zweiten Quartal dem Stadtrat vorgelegt.

zu 8.3 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER für Nachhaltiges Bauen,
Vorlage: VII/2021/02498

Beschluss:

1. Die Stadt Halle verpflichtet sich bei zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Geltungsbereich der VOB Methoden des ökologischen Bauens und zur Sicherung der Nachhaltigkeit anzuwenden. Sie orientiert sich dabei an der DIN EN 15643-2 „Nachhaltigkeit von Bauwerken – Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden: Rahmenbedingungen für die Bewertung der umweltbezogenen Qualität“ sowie am Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Das bedeutet insbesondere, dass bei Planungen und Umsetzungen von Bauvorhaben Technologien und Baumaterialien zu verwenden sind, die folgende Kriterien berücksichtigen, um damit die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen:

- CO2-Bilanz bei Sanierung/Neubau (inklusive Gewinnung/Herstellung, Transport und Entsorgung der Baustoffe nach dem Ende des Lebenszyklus) und im Betrieb des Gebäudes,
- Bodenverbrauch bei Gewinnung der erforderlichen Baustoffe,
- Abfall/Recycling im Falle des Abrisses,
- Begrünung von Dächern und Fassaden,
- Verwendung von Regenwasser als Betriebswasser,
- Installation von Solarthermie und Photovoltaik,
- finanzielle Berücksichtigung stark steigender CO2-Preise über den gesamten Lebenszyklus des Objekts. sowie
- Verwendung umweltschadstofffreier Baustoffe.

Dabei ist insbesondere auf ökologische, nachwachsende und recycelte Roh- und Baustoffe zurückzugreifen. Baubeschlüsse sind entsprechend aufzubereiten und stellen die Auswirkungen des Vorhabens bei diesen Kriterien bezogen auf den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes dar.

2. Die Stadt Halle plant für das zweite Halbjahr 2022 ein Modellprojekt entsprechend der unter Beschlusspunkt 1 benannten Kriterien, an dem sich alle folgenden Bauvorhaben orientieren sollen. Die Stadtverwaltung stellt das Modellprojekt dem Stadtrat zur Beratung und Evaluierung vor.

zu 8.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Prüfung weiterer Verkehrserschließungsmaßnahmen für das ehemalige RAW-Gelände und den Hauptbahnhof,
Vorlage: VII/2021/02851

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die folgenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der verkehrlichen Erschließung des Geländes des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes (RAW-Gelände) zu prüfen:

- Zugang durch eine Verlängerung des Bahnhofstunnels nach Osten,
- Verlegung des als Endhaltestelle geplanten 3. Gleises der Straßenbahn unter der westlichen Gleisbrücke auf das RAW-Gelände,
- Errichtung eines Parkhauses auf den derzeit als Parkplatz genutzten Flächen östlich der Ernst-Kamieth-Straße,
- Verbesserung des Parkplatzangebotes für Fahrräder auf dem Hans-Dietrich-Genschler-Platz durch Verlagerung des Zubringerverkehrs zum Bahnhof auf die Ostseite des Bahnhofes und die Nutzung der freiwerdenden Flächen für Fahrradabstellanlagen.

2. Der bisherige Gleisanschluss des RAW-Geländes ist im Sinne möglicher Nutzungen nach der Revitalisierung zu erhalten.

3. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Stadtrat im I. Quartal 2022 vorzulegen.

zu 8.9 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Bildung einer Überprüfungscommission für Mitteilungen des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU),
Vorlage: VII/2021/02759

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Bildung einer Überprüfungscommission, die die erfolgten Mitteilungen des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) gemäß Stadtratsbeschluss VII/2020/00806 im Mehraugenprinzip öffnet, sich über einheitliche Bewertungskriterien verständigt und sich eine Meinung darüber bildet, inwieweit diejenigen, über die eine Mitteilung des BStU vorliegt, in das Repressionssystem der DDR verstrickt waren.

2. Jede Fraktion entsendet ein Mitglied in die Überprüfungscommission. Der/die Vorsitzende der Überprüfungscommission wird aus der Mitte der entsandten Mitglieder gewählt.

3. Die Überprüfungscommission informiert den Stadtrat nach Konstituierung über die einheitlichen Bewertungskriterien und die Ergebnisse der Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR.

**zu 8.11 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Fortschreibung des Wirtschaftsförderungskonzeptes der Stadt Halle (Saale),**

Vorlage: VII/2021/02871

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den zuständigen Stadtratsgremien im Juli 2022 eine Fortschreibung des Wirtschaftsförderungskonzeptes zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
2. Die Fortschreibung soll auf Grundlage der Evaluation des bisherigen Wirtschaftsförderungskonzeptes unter Berücksichtigung des Strukturstärkungsgesetzes für die Kohleregionen erfolgen sowie dazu genutzt werden, Aspekte der Nachhaltigkeit und Resilienz stärker im Konzept zu verankern und in das Zielsystem einzufügen.

zu 8.15 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bereitstellung von kostenfreiem WLAN in kommunalen Sportstätten,

Vorlage: VII/2021/02841

Beschluss:

1. Es soll geprüft werden, wo und mit welchem voraussichtlichen finanziellen Aufwand WLAN in kommunalen Sportstätten bereitgestellt werden kann.
2. Die Stadtverwaltung eruiert diesbezügliche Fördermöglichkeiten aus Landes-, Bundes- oder EU-Mitteln
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Übersicht zu erarbeiten, die den Vereinigen Hinweise auf Fördermöglichkeiten des Ausbaus digitaler Infrastruktur für ihre Vereins- und Sportarbeit gibt.

zu 8.16 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Tiny House Siedlungen,

Vorlage: VII/2021/02842

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Flächen im halleischen Stadtgebiet für Tiny House Siedlungen geeignet sind.

2. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Stadtrat bis Januar 2022 vorgelegt.

zu 8.19 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Instrumenten aus der Novellierung des Baulandmobilisierungsgesetzes,

Vorlage: VII/2021/02744

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Punkte des am 07.05.2021 vom Deutschen Bundestag beschlossenen Baulandmobilisierungsgesetzes (BauGB – Novelle) auf die Stadt Halle (Saale) anwendbar und mit den wohnungsbaupolitischen Zielen und Klimaschutzzielen der Stadt Halle vereinbar sind.

Dabei ist die Bedeutung der Instrumente dieser BauGB Novelle im Hinblick auf die Umsetzung des wohnungspolitischen Konzepts zu bewerten.

Die Schwerpunkte der Prüfung sollen sich auf folgende Punkte beziehen:

- Schaffung von sozialverträglichen (bezahlbaren Wohnraum) im Innenbereich
- Ausübung des Vorkaufsrechtes von Immobilien nach dem Verkehrswert nach den im Gesetz neu definierten Kriterien für städtebauliche Missstände
- Auswahl von Stadtteilen bei denen die Einschränkungen der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen sinnvoll sein können

Ferner sollen alle Voraussetzungen und Kriterien für die Ausweisung eines „angepassten Wohnungsmarktes“ in der Stadt Halle, kritisch hinterfragt und dargelegt werden, da viele Neuerungen der BauGB Novelle nur unter diesem Vorbehalt stehen.

Die Berichterstattung zu den Prüfergebnissen erfolgt unter Angabe von Priorisierungen und Anwendungsmöglichkeiten erstmals im Planungsausschuss im Januar 2022.

zu 8.20 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Fraktion DIE LIN-**KE, Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung von Luftfilteranlagen in Schulen und der Durchführung von Modellprojekten,**

Vorlage: VII/2021/02866

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern und unter welchen Bedingungen Luftfilteranlagen an halleischen Schulen eingebaut werden können. Bei der Prüfung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Dem Stadtrat ist eine Übersicht vorzulegen, in welchen Schulen Räume existieren, die nicht quergelüftet werden können bzw. bei denen unklar ist, ob sie innerhalb einer Förderrichtlinie zum Einbau von Luftfilteranlagen Berücksichtigung finden könnten.
2. Die Prüfung der Möglichkeiten des Erwerbs und Einbaus von kommerziellen Luftfiltern sowie den Einbau von Low-Cost-Filtern (entworfen am Max-Planck-Institut für Chemie (MPIC) in Mainz). Dabei soll auf die räumlichen und baulichen Aspekte (Raumzuschnitt, Brandschutz, Möglichkeiten der Fensteröffnung ect.) an Schulen geachtet werden.
3. Mögliche Kosten für die Varianten „kommerzielle Lösung“, Low-Cost-Lüfter laut MPIC sind abzuschätzen und Finanzierungsmöglichkeiten sollen überprüft und mit den Schulen beraten werden.
4. Bei der Betrachtung soll auch eine mögliche Finanzierung durch Fördermittel und/oder durch Sponsoring (Schule, Elternvereine, Wirtschaft) geprüft werden.
5. Weiterhin ist die Einrichtung von Pilotprojekten in Kooperation mit interessierten Schulen anzustreben.
6. Für Unterrichtsräume, die nicht direkt quergelüftet werden können, wird die Stadtverwaltung beauftragt, Luftfilteranlagen unter Beantragung der zugehörigen Fördermittel anzuschaffen. Zu diesem Zweck wird eine Prioritätenliste erstellt.

Die Prüfungen sollen mit Blick auf das Schuljahr 2021/22 vorgenommen und schnellstmöglich umgesetzt werden. Dem Stadtrat ist im 3. Quartal 2021 zu berichten.

zu 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu einer Umbesetzung im Beirat der Stadion Halle Betriebs GmbH,

Vorlage: VII/2021/03054

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) widerruft die Entsendung von Herrn Sten Meerheim in den Beirat der Stadion Halle Betriebs GmbH.
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) entsendet Frau Katja Müller in den Beirat der Stadion Halle Betriebs GmbH.
3. Der Oberbürgermeister wird angewiesen, alle zur Umsetzung des Beschlusses notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

zu 9.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Berufung von sachkundigen Einwohnern,

Vorlage: VII/2021/03057

Beschluss:

1. Herr Sten Meerheim scheidet als sachkundiger Einwohner im Sportausschuss aus. Herr Jacob Zwigart wird als sachkundiger Einwohner in den Sportausschuss berufen.
2. Herr Alexander Keck scheidet als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Planungsangelegenheiten aus. Herr Jason Koch wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Planungsangelegenheiten berufen.

zu 9.18 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Installation von Sonnenschutzvorrichtungen auf dem Schulhof am Ausweichstandort „Am Holzplatz“,

Vorlage: VII/2021/03102

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Schulhof am Ausweichstandort „Am Holzplatz“ weitere Sonnensegel oder alternativ Sonnenschirme installiert werden können.

Grundstücksangebot der Stadt Halle (Saale) – Gutsweg

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, nachfolgend näher bezeichnetes Grundstück im Rahmen eines Bieterverfahrens gegen Höchstgebot unter Berücksichtigung der Konzeptqualität zu veräußern.

Gutsweg 5 - 10

Gemarkung Kanena, Flur 2, Flurstücke 156/39 und 577 (Teilflächen)
Grundstücksgröße: insgesamt ca. 2.813 m²
Gebäudenutzfläche: ca. 358 m²

Grundstücksbeschreibung:

Das Verkaufsgrundstück befindet sich am südöstlichen Stadtrand, innerhalb des Ortsteils Kanena, unmittelbar gegenüber dem Vierseitenhof des ehemaligen Ritterguts. Östlich grenzt ein Gewerbebetrieb (Metallbau) an. Das bauliche Umfeld westlich des Grundstücks prägen ein- bis zweigeschossige Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser.

Bei dem Gutsweg handelt es sich um eine Anliegerstraße, die in Richtung Bruckdorf als Fußradweg (Reide - Radwanderweg) fortgeführt wird. Kanena liegt ca. 1,5 km vom zusammenhängenden Stadtgebiet entfernt am Südufer des Hufeisensees und ist überwiegend von landwirtschaftlichen Flächen umschlossen. Es weist eine dörflich geprägte Bebauungs- und Infrastruktur auf. Die relativ enge Bebauung besteht vorwiegend aus dörflichen Wohngebäuden, eingeschossigen gewerblichen Zweckbauten und ehemaligen Hofgrundstücken. Eine Kindertagesstätte und Arztpraxen sowie vereinzelte kleine Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen für den täglichen Bedarf sind in Kanena vorhanden. Eine Grundschule befindet sich in Büschdorf ca. 2,7 km entfernt. Einkaufsmöglichkeiten bestehen in den nächstgelegenen Stadtteilen Bruckdorf (Einkaufspark HEP -

ca. 2,5 km) und Büschdorf (ca. 3,4 km). Der Ortsteil Kanena ist mit der Buslinie 43 (Damaschkestraße – Kanena - Büschdorf) gut an den ÖPNV angebunden. An den jeweiligen Endhaltestellen besteht Anschluss an das Straßenbahnnetz mit Verbindungen in das gesamte Stadtgebiet (Haltestelle ca. 300 m). Der Haltepunkt „Halle Messe“ der S-Bahn-Strecke Halle-Leipzig liegt ca. 500 m entfernt. Bis zum Hauptbahnhof sind es etwa 5 km, das Stadtzentrum von Halle (Marktplatz) ist ca. 6,5 km entfernt. In ca. 6 km Entfernung erreicht man die Autobahnanschlussstelle „Halle-Ost“ der A 14.

Das aufstehende Mehrfamilienhaus wurde in traditioneller Mauerwerksbauweise, eingeschossig mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss und einer Teilunterkellerung je Wohneinheit errichtet. Es verfügt über

sechs Wohneinheiten, die reihenhausartig nebeneinander angeordnet und hofseitig zugänglich sind und weist einen erheblichen Instandsetzungsrückstau auf. Ein Energiebedarfsausweis vom 01.04.2021 liegt vor.

Das Verkaufsgrundstück hat einen sehr regelmäßigen, fast rechteckigen Grundriss und eine ebene Topographie. Die Breite an der Straßenfront beträgt ca. 62,5 m, die Tiefe ca. 45 m. Der große rückwärtige Grundstücksbereich ist mit diversen Nebengebäuden, wie Stallungen und Geräteschuppen, überbaut. Baumbestand ist nicht vorhanden.

Nutzung:

vorhanden: Für das Objekt bestehen 4 unbefristete Wohnungsmietverträge sowie 4 Mietverträge über Gartenflächen, die vom Erwerber zu übernehmen sind.

Ziel: Sanierung des Bestandsgebäudes zur weiteren Wohnnutzung, Bauvorhaben werden gemäß § 34 BauGB beurteilt.

Besichtigungen: Termine können ab 25. Oktober 2021 telefonisch unter 0345 221 4482 vereinbart werden.

Kaufpreis: 307.000,00 Euro (Mindestgebot)

Gebotsabgabe einschließlich Finanzierungsnachweis und Nutzungskonzept: bis 17. Dezember 2021 ausschließlich online in der Vermarktungsplattform der Stadt Halle (Saale)

<https://immobilienportal.halle.de>

In diesem Portal können Sie Ihre Kaufgebote elektronisch abgeben sowie zusätzliche Unterlagen als pdf-Datei hochladen. Sie können nachverfolgen, an welcher

Stelle der Rangfolge sich Ihr Gebot aktuell einordnet. Eine Anpassung nach oben ist innerhalb der Bieterfrist jederzeit möglich.

Alternativ zum Erwerb ist auch der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags mit einem Erbbauzins in Höhe von 3 % möglich. Interessenten werden gebeten, die gewünschte Verfahrensweise (Kauf oder Erbbaurecht) im Nutzungskonzept anzugeben und dies zu begründen.

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung des Online-Bieterverfahrens eine Registrierung erforderlich ist.

Ein detailliertes Grundstücksexposé steht auf immobilienportal.halle.de sowie im Immobilienportal als Download zur Verfügung. Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Frau Kirsten (Telefon: 0345 221 4482) im Fachbereich Immobilien der Stadt Halle (Saale), Abteilung Liegenschaften,

Team Grundstücksverkehr, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zimmer 921.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Gebotsabgabe, dass der Kaufpreis in voller Höhe nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages fällig wird. Nachverhandlungen sind nicht möglich. Kaufinteressenten werden daher gebeten, sich vor Gebotsabgabe hinreichend zu informieren, ob das angebotene Verkaufsobjekt für die von ihnen vorgesehene Nutzung geeignet ist. In den Kaufvertrag wird außerdem eine zeitlich befristete Sanierungsverpflichtung aufgenommen.

Sofern Interessenten den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags wünschen, sind ein Finanzierungsplan sowie Nachweise zu Vorabstimmungen mit einem Kreditinstitut zur vorgesehenen Finanzierung des Bauvorhabens einzureichen.

Nach Ablauf des Bieterverfahrens erfolgt eine Bewertung der eingereichten Konzepte, die mit einer Wichtung von 50 Prozent in die Vergabeentscheidung einfließt. Die Bewertungskriterien finden Sie neben den Informationen zum Verkaufsgrundstück im Immobilienportal.

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Grundstücksangeboten der Stadt Halle (Saale) durch Dritte ist nicht erlaubt.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

**Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Immobilien**

Grundstücksangebot der Stadt Halle (Saale) – Göritzstraße

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, nachfolgend näher bezeichnetes Grundstück im Rahmen eines Bieterverfahrens gegen Höchstgebot zu veräußern.

Die Vergabe des Grundstücks erfolgt bauträgerfrei ausschließlich zur Einfamilienhausbebauung für Selbstnutzer.

Göritzstraße

Gemarkung Wörlitz, Flur 1,
Flurstücke 5141 und 5158

Grundstücksgröße: 519 m²
Mindestkaufpreis: 67.470,00 Euro

Grundstücksbeschreibung:

Das Verkaufsgrundstück befindet sich im Süden der Stadt Halle (Saale) in der dörflich strukturierten Ortslage Wörlitz in ruhiger Wohnlage nahe der Saale. Die Göritzstraße wird fast ausschließlich nur von Anliegern genutzt. Die Nachbarbebauung bilden überwiegend 1 bis 2-geschossige Einfamilienhäuser und Gehöfte. Die Umgebung ist durch die westlich anschließende Saaleaue reichlich begrünt. Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf befinden sich im benachbarten Stadtteil Südstadt am Südstrang ca. 1,5 km entfernt (Nahversorgungszentrum mit Lebensmittelmarkt). In der Südstadt sind auch mehrere Standorte verschiedener Schulformen in ca. 1 km Entfernung vorhanden. Dort befindet sich auch eine Kindertagesstätte.

Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr besteht mit der Straßen-

bahnlinie 1 (Frohe Zukunft – Südstadt), Haltestellen befinden sich in ca. 500 m Entfernung vom Verkaufsgrundstück. Der S-Bahnhof Südstadt ist ca. 1 km entfernt. Bis zum Hauptbahnhof sind es ca. 6 km, das Stadtzentrum ist 4,5 km entfernt. Die Hauptverkehrsstraße Merseburger Straße (B 91) erreicht man nach ca. 3,5 km, ein Autobahnanschluss an die A 38 besteht ca. 15 km entfernt.

Bei dem Verkaufsgrundstück handelt es sich um eine teilweise mit Strauchwerk bewachsene Freifläche. Die ehemalige Gartennutzung wurde 2018 aufgegeben. Das Grundstück wurde von sämtlichen baulichen Anlagen einschließlich der Fundamente beräumt. Die Bauparzelle hat einen fast trapezförmigen Grundriss und eine leicht unebene Topographie. Sie ist zur Straße mit einer Mauer eingefriedet und verfügt bereits über eine Toreinfahrt.

Nutzung:
vorhanden: keine

Ziel: Das Grundstück kann gemäß § 34 BauGB mit einem freistehenden Einfamilienhaus für eigene Wohnzwecke bebaut werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bauparzelle im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Nr. 48.1 „Ortskern Wörlitz, 1. Änderung“ liegt.

Besichtigungen: Termine können ab 25. Oktober 2021 telefonisch unter 0345 221 4482 vereinbart werden.

Gebotsabgabe einschließlich Finanzierungsnachweis: bis 10. Dezember 2021 ausschließlich online in der Vermarktungsplattform der Stadt Halle (Saale)

<https://immobilienportal.halle.de>

In diesem Portal können Sie Ihre Kaufgebote elektronisch abgeben sowie zusätzliche Unterlagen als pdf-Datei hochladen. Sie können nachverfolgen, an welcher Stelle der Rangfolge sich Ihr Gebot aktuell einordnet. Eine Anpassung nach oben ist innerhalb der Bieterfrist jederzeit möglich.

Alternativ zum Erwerb ist auch der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags mit einem Erbbauzins in Höhe von 3 % möglich. Interessenten werden gebeten, die gewünschte Verfahrensweise (Kauf oder Erbbaurecht) anzugeben und dies zu begründen. Die Begründung kann zusammen mit dem Finanzierungsnachweis im Portal eingestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung des Online-Bieterverfahrens eine Registrierung erforderlich ist.

Ein detailliertes Grundstücksexposé steht auf immobilienportal.halle.de sowie im Immobilienportal als Download zur Verfügung. Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Frau Kirsten (Telefon: 0345 221 4482) im Fachbereich Immobilien der Stadt Halle (Saale), Abteilung Liegenschaften,

Team Grundstücksverkehr, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zimmer 921.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Gebotsabgabe, dass der Kaufpreis in voller Höhe nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages fällig wird. Nachverhandlungen sind nicht möglich. Kaufinteressenten werden daher gebeten, sich vor Gebotsabgabe hinreichend zu informieren, ob das angebotene Verkaufsobjekt für die von ihnen vorgesehene Nutzung geeignet ist. In den Kaufvertrag wird außerdem eine zeitlich befristete Bauverpflichtung zur Umsetzung des geplanten Bauvorhabens aufgenommen.

Sofern Interessenten den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags wünschen, sind Nachweise zu Vorabstimmungen mit einem Kreditinstitut zur vorgesehenen Finanzierung des Bauvorhabens einzureichen.

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Grundstücksangeboten der Stadt Halle (Saale) durch Dritte ist nicht erlaubt.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

**Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Immobilien**

Stadt bietet Fischerprüfung an

Durch die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Sicherheit, Untere Fischereibehörde, wird bekanntgegeben, dass am **19. März 2022** die nächste Fischerprüfung stattfindet. Die Vorbereitung und Durchführung der Fischerprüfung erfolgt auf der Grundlage der Fischerprüfungsordnung vom 14.11.1994 (GVBl. LSA Nr. 50/1994 S. 998), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 5 und 15 geändert durch Verordnung vom 20. September 2017 (GVBl. LSA Nr. 15/2017).

Bewerbende zur Fischerprüfung müssen die Teilnahme an einem Lehrgang mit mindestens 30 Unterrichtsstunden vor der Prüfung nachweisen. Zugelassen werden Bewerbende, welche zum Zeitpunkt der Fischerprüfung das 13. Lebensjahr vollendet haben.

Die Gebühr für die Abnahme der Fischerprüfung für die bis 18-jährigen Bewerbenden beträgt 28 Euro. Für Bewerbende,

welche das 18. Lebensjahr vollendet haben beträgt die Gebühr 56 Euro. Die Gebühr ist bei der Beantragung (per EC-Karte) zu entrichten.

Anmeldungen zur Prüfung werden von der Unteren Jagd- und Fischereibehörde, Neustädter Passage 18 entgegengenommen.

Sprechzeiten:
Dienstag 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr
Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Meldeschluss ist der **19. Februar 2022**.

Der Ort der Prüfung kann erst nach Meldeschluss benannt werden. Die Teilnehmer an der Fischerprüfung erhalten dazu konkrete Informationen.

KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

investieren Sie jetzt **199,- €** (statt 299,-)

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung, inkl. Marktweranalyse.

0345 20 93 31-0 www.3a-halle.de

3A AUFRICHTIG ANGESEHEN AUFMERKSAM IMMOBILIEN

Google Kunden Bewertungen 4.9/5 ★★★★★

meist empfohlener Makler HALLE (SAALE)

Quelle: Neuzulassung Immobilienvermittler 24.de

Abverkauf Vorführwagen

z.B. Citroën C4 PureTech 130 Automatik Shine, EZ: 01.2021, ca. 4.500 km

Optionen:
– Sitzheizung vorn
– elektr. Schiebedach
– Park-Assist – HIFI-System
Gern finanzieren wir Ihren neuen C4 und kaufen Ihr gebrauchtes Fahrzeug!

26.590 €

Natürlich bei Ihrem freundlichen Citroën-Partner

AUTOCENTER STIERWALD UG & CoKG

Braschwitzer Str. 5 • 06188 OT Peißen • Tel. 03 45/4 44 76 90
Fax 03 45/44 47 69 16 • www.ac-stierwald.de • info@ac-stierwald.de

Verkauf erfolgt im Normen und auf Rechnung der AH Koschitzky GmbH

ALLE MARKEN ALLE ACHTUNG!

Ihre Immobilienmakler,
einfach gut beraten.

Jörg Brade
selbstständiger Handelsvertreter



Stadtmitte und
Halle-Ost,
Landsberg

☎ 0175 951 55 85
joerg.brade@saalesparkasse.de

Frank Praßler
selbstständiger Handelsvertreter



Halle-West,
Teutschenthal,
Salzatal

☎ 0152 53 64 49 84
frank.prassler@saalesparkasse.de

Julia Krüger
selbstständige Handelsvertreterin



Halle-Süd,
Kabelsketal

☎ 0160 896 31 05
julia.krueger@saalesparkasse.de

Sven Obert
selbstständiger Handelsvertreter



Stadtmitte und
Halle-Nord, Nördlicher
und Östlicher
Saalekreis

☎ 0177 634 92 51
sven.obert@saalesparkasse.de

saalesparkasse.de/immoprofis

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse

Schnelle Wege zu Ihrer
Anzeige im Amtsblatt
der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon:
03 45/5 65 21 05
oder
03 45/5 65 21 16

E-Mail:
anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Ahnen Sie eigentlich, wie viele Leute sich für Ihre Immobilie interessieren?

Wir zeigen es Ihnen!

Engel & Völkers Halle (Saale)
Hansering 14 • 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 - 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
[engelvoelkershallesaale](https://www.facebook.com/engelvoelkershallesaale)
[engelvoelkers_hallesaale](https://www.instagram.com/engelvoelkers_hallesaale)
www.engelvoelkers.com/halle

ENGEL & VÖLKERS

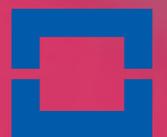
GUTSCHEIN
für eine kostenfreie
Marktpreis-
einschätzung!

KLEUSBERG

DER KLEUSBERG RUFT!

Jetzt den Rucksack packen und bewerben.

der-kleusberg-ruft.de



Dir ist kein Eisen zu heiß,
kein Stahl zu hart?
Aufi geht's!

Wir suchen Dich! (m/w/d)

Für unsere Werke in Kabelsketal

- Elektroinstallateure
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Industrielackierer
- Monteure für Baustelleneinsätze
- Sanitärinstallateure
- Stahlbauer und Schweißer (MAG)
- Staplerfahrer
- Trockenbauer und Holzmechaniker
- Industrie-, und Handwerksmeister
- Bauleiter (Schlüssselfertiger Hochbau)